

Express-PRA zu *Ourapteryx maculicaudaria*

– Beanstandung –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 12.05.2023. Zuständige Mitarbeiterin: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beanstandung in Brandenburg an *Taxus cuspidata* im Quarantänebereich Bonsai-Import *Pinus* spp. und *Taxus* spp. aus Japan

Der in Südostasien einheimische Spanner *Ourapteryx maculicaudaria* (Motschulsky, 1866) (Lepidoptera, Geometridae), Synonyme sind *Ourapteryx jesoensis*, *Ourapteryx laeta*, *Acaena maculicaudaria*, *Urapteryx luteiceps*, *Euctenurapteryx maculicaudaria xenos*, kommt in der EU noch nicht vor. Aktuelle Verbreitungsgebiete sind Japan, Korea, China und der Russische Ferne Osten (dort in subborealen Bergwäldern).

Bekannte Wirtspflanzen sind Eibe (*Taxus*), Japanische Nusseibe (*Torreya nucifera*), *Picea jezoensis* (Synonym: *Picea ajanensis*), *Cephalotaxus* sp.

Schäden sind nicht bekannt, insgesamt liegen zu der Art nur sehr wenige Informationen vor. Die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse war daher nicht möglich.

Ourapteryx maculicaudaria wird nicht als Quarantäneschadorganismus eingestuft, Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031 ist demnach nicht anzuwenden.